

Hammer Park-Lauf am Mittwoch, 20.07.2022 (4. Lauf Sommerlaufcup)

Am bislang heißesten Tag des Jahres bzw. sogar aller Zeiten, seitdem es Messstationen in Hamburg gibt, sollte der Hammer Park-Lauf wieder stattfinden. So war es doch vorher fraglich, ob es gesundheitlich überhaupt möglich wäre, bis zu 10 Kilometer bei über 40 Grad im Schatten zu laufen.

Aber es kam anders: rechtzeitig zum Abend hatte Petrus ein Einsehen und hatte die Luft schon mal kräftig heruntergekühlt, auf immerhin immer noch ca. 30 Grad. Und der Veranstalter, die Philipps Laufgemeinschaft, reduzierte einfach die Längen der beiden Laufstrecken, so wurden aus 3,1 ca. 2,1 km und aus 10 ca. 6,6 km.

Das überzeugte auch unsere Anke, die eigentlich nur zum Vorbeischauen da war, so dass sie kurzentschlossen doch noch mitlief.

Frank E. hatte allerdings alles richtig gemacht und weilte in der Laufwoche an der Ostsee, wo es nach seinen Angaben auch gar nicht so „überlaufen“ war.

So waren nur Petra, Anke, Thomas und ich am Start, mit je 2 Starts bei Kurz- und Langstrecke:

Petra erreichte nach einer kurzen, aber schweißtreibenden Runde das Ziel auf der Sportanlage im Hammer Park in 16:47 min. als Erste ihrer Altersklasse. Ich brauchte 13:18 min. (auch 1. der Altersklasse).

Anke lief 3 Runden in 32:44 min (Gesamt 5, und 1. ihrer Altersklasse) und Thomas war 35:03 min. unterwegs.

Fazit: 2,1 km waren mir bei dieser Hitze wirklich genug und die Teller der Crosslaufserie gab es noch obenauf. Auch hier gab pandemie- und wirtschaftsbedingt Verzögerungen bei der Produktion sowie Auslieferung, so dass die begehrte Serienauszeichnung erst jetzt im Hochsommer für die längst abgeschlossene Winterlaufserie 2021/2022 verteilt werden konnte.

Frank Rowedder